



# birmensdorfer

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

inserate@birmensdorfer.ch  
redaktion@birmensdorfer.ch  
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss  
Inserate: Dienstag, 12 Uhr  
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

## Kinderkonzert der Harmonie Birmensdorf

Am Sonntagabend, dem 26. Mai, besuchten wir das Kinderkonzert der Harmonie Birmensdorf und dem Detektiv Allegro. Um die verschwundenen Noten zu finden, mussten wir zehn spannende und lustige Rätsel lösen. Die Rätsel waren in einer Rolle mit einem gelben Band und diese Rollen waren bei den Musikanten in den Instrumenten oder im Publikum versteckt. Bei einem jungen Musikanten zog der Detektiv die Rätselrolle aus dem T-Shirt, das war witzig. Bei einem Rätsel mussten wir dem Detektiv Allegro zur Musik alles nachmachen, zwei Kinder durften ihm dabei helfen. Wir haben bei diesem Kinderkonzert viele Instrumente kennengelernt. Zum Beispiel, dass das Waldhorn ausgerollt so lang ist, wie das Seil, das die Dirigentin und Allegro gehalten haben, 3.78 m! Das Konzert hat uns sehr gut gefallen, es war cool und der Detektiv Allegro war sehr lustig. Wir würden gerne wieder einmal ein Kinderkonzert besuchen.

*Laurin Wey und Deborah Schmutz, 2. Klasse*



## Gefährlicher Unfug und Vandalismus

Der Werkdienst stellt in letzter Zeit wieder vermehrt fest, dass auf Strassen, Wegen und Plätzen von unbekanntem Dritten Schäden angerichtet werden. So wurde kürzlich am Wochenende ein Schachtdeckel an der Bachtrasse mutwillig entfernt und in den Wüeribach geworfen. Mit dem offenen Schacht wurde für Passanten eine erhebliche Unfallgefahr geschaffen. Dazu musste der Werkdienst sofort aufgeboten werden, um den Deckel aus dem Bach zu bergen und wieder anzubringen. Generell entstehen durch solchen Unfug und Vandalismus oft gefährliche Situationen und immer unnötige und teilweise auch hohe Kosten zulasten der Bevölkerung.

Die Gemeinde zögert nicht, solche Taten zur Anzeige bei der Polizei zu bringen. Zusätzlich bittet die Gemeinde die Bevölkerung darum mitzuhelfen, damit die Täterschaft ermittelt werden kann. Solche Vorkommnisse sind möglichst sofort der Polizei zu melden. Weiter können entsprechende Feststellungen auch immer dem Werkdienst und der Abteilung Tiefbau und Infrastruktur der Gemeindeverwaltung (Telefon 044 739 12 20, E-Mail [bauamt@birmensdorf.ch](mailto:bauamt@birmensdorf.ch)) mitgeteilt werden.



*Gemeindeverwaltung  
Tiefbau und Infrastruktur*

## Kurzmitteilungen des Gemeinderates; Sitzung vom 27. Mai 2019

### Ersatz Wasserleitungen

Seit 2016 werden die aus den 1970er Jahren stammenden Wasserleitungen rund um das Gemeindezentrum Brüelmatt ersetzt. Die damals verwendeten Leitungen sind stark von Korrosion betroffen haben schon nach 40 Jahren das Ende der Lebensdauer erreicht. Die vierte Etappe betrifft die Dorfstrasse im Abschnitt Baumgarten- bis Bachstrasse. Die notwendigen Aufwendungen belaufen sich auf CHF 135'000.00 und wurden vom Gemeinderat als gebundene Ausgabe bewilligt. Weil der Beschluss bei einer neuen Ausgabe in den Kompetenzbereich der Gemeindeversammlung fallen würde, muss er amtlich publiziert werden.

### Stellungnahme eBaugesuch

Die Baudirektion und die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons sowie der Verein Zürcher Gemeindegemeinschaften und Verwaltungsfachleute erblicken in der elektronischen Einreichung von Baugesuchen via Plattform einen erheblichen Nutzen. Der Gemeinderat befürwortet die entsprechende Änderung der Bauverfahrensverordnung, verlangt jedoch gleichzeitig ein vollständig papierloses Verfahren und die Möglichkeit zur elektronischen Archivierung der Bauakten.



## Gruezi mitenand

«Und sie bewegt sich doch...» – unsere Gemeinde! Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, wann der «neue» Gemeinderat endlich Taten zeigt?!? Seit bald einem Jahr im Amt – viel informiert und viele Ziele bekannt gegeben – wurde bisher jedoch noch sehr wenig umgesetzt. Ich kann Ihnen versichern, hinter den Kulissen laufen die Arbeiten zu Projekten wie Parkplatzkonzept, Revision Bau- und Zonenordnung, Liegenschaftsanalyse und langfristiger Investitionsplanung, aber auch Einheitsgemeinde sowie vielen weiteren Pendenzen auf Hochtouren. Sie werden in den kommenden zwei Jahren gefordert sein, Entscheidungen zu treffen. Innerhalb der Gemeindeverwaltung hat sich, meist gegen aussen kaum sichtbar, ebenfalls sehr vieles bewegt. Personelle Anpassungen und Team-Reorganisationen, aber auch die Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung führen zu grundlegenden Veränderungen von Arbeitsabläufen und einer effizienteren Arbeitsweise. Denn auch hier gilt: Die einzige Konstante ist die Veränderung. Nur so können wir zukünftig den vielen Bedürfnissen einer modernen Gemeinde im Einzugsgebiet der Stadt Zürich auch gerecht werden.

Geniessen Sie die kommenden Pfingsttage, sei es bei einem Spaziergang in unserem wunderschönen Naherholungsgebiet oder bei einem Schwumm in der Badi!

*Ihr Gemeindepräsident Bruno Knecht.*

 <b>Notfallnummern</b> der Gemeinde Birmensdorf	
Ärztlicher Notfalldienst	0800 33 66 55
Die Dargebotene Hand	143
Feuerwehr	118
Notruf für Kinder und Jugendliche	147
Kantonspolizei, Station Birmensdorf	044 739 16 60
Polizei	117
Rettungsdienst, Regio 144	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Strassenhilfe	140
Tierrettungsdienst	044 211 22 22
Toxikologisches Informations-Zentrum (Gifte)	145
Wasserversorgung Birmensdorf	044 737 02 39
Zürcher Sanitär-Notfalldienst	044 363 06 00

### Impressum:

Auflage: 4'200 Exemplare

### Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster  
Telefon 075 408 11 11 | [www.birmensdorfer.ch](http://www.birmensdorfer.ch)  
Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland

 Gemeinde  
Birmensdorf

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Pfingsten

Das Gemeindehaus sowie das Betriebs- und Gemeindeammannamt bleiben am Pfingstmontag, **10. Juni 2019**, geschlossen.

**Ab Dienstag, 11. Juni 2019**, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

### Meldung eines Todesfalles

Bei einem Todesfall erhalten Sie unter der Telefonnummer 044 739 12 02 weitere Auskünfte.

### Pikettdienst Wasserversorgung

Bei Störungen der Wasserversorgung wenden Sie sich bitte an Telefonnummer 044 737 02 39.

### Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr vom Pfingstmontag, 10. Juni 2019, entfällt.

Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten.

 Gemeinde  
Birmensdorf

### Einbürgerungen Summarische amtliche Publikation

Mit Beschluss vom 27. Mai 2019 hat der Gemeinderat folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Birmensdorf aufgenommen:

**Giulia Aci**, geboren 2000, weiblich, von Italien

**Frank Sanderell**, geboren 1963, männlich, von Österreich

**Senka Dizdarevic-Sahbazovic**, geboren 1967, weiblich, von Deutschland

Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website [www.birmensdorf.ch](http://www.birmensdorf.ch) veröffentlicht.

 Gemeinde  
Birmensdorf

### Bestattungsanzeige

Am 24. Mai 2019 ist in Rottenschwil gestorben:

**Erika Vetsch-Kuttig**, geboren 1944, von Grabs SG, wohnhaft gewesen Breitstrasse 9, 8903 Birmensdorf.

Es findet keine Abdankung statt.

[www.birmensdorfer.ch](http://www.birmensdorfer.ch)

# Initiativen Einheitsgemeinde

## Informationen und Stellungnahmen

---

Im November 2018 reichte Paul Flückiger zwei Einzelinitiativen ein, die verlangen, dass die Primarschulgemeinde Birmensdorf und die Sekundarschule Birmensdorf-Aesch sich auflösen und anschliessend auf dem Gemeindegebiet Birmensdorf eine sogenannte Einheitsgemeinde gebildet werden soll.

Entsprechend wären die Schulen nicht mehr eigenständig. Nach Vorstellung des Initianten würden beide Schulen zusammengelegt und durch eine Schulpflege geführt. Verschiedene Aufgaben würden durch die politische Gemeinde übernommen.

Diese beiden Initiativen wurden von den Schulpflegern und vom Gemeinderat als gültig erklärt, und nun liegt es an den Stimmbürgerin-

nen und Stimmbürgern, zu entscheiden. In einem ersten Schritt wird mittels Urnenabstimmung entschieden, ob die Initiativen als erheblich erklärt werden. Oder anders gesagt: Die Stimmbürger entscheiden mit dieser Urnenabstimmung, ob die Behörden gemeinsam eine Vorlage ausarbeiten sollen – insbesondere eine neue Gemeindeordnung – die dann wiederum dem Stimmvolk vorgelegt werden kann um an einer weiteren Urnenabstimmung definitiv zu entscheiden. Die Urnenabstimmung zur Erheblichkeitserklärung findet am 1. September 2019 statt.

Primarschulpflege Birmensdorf  
Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch  
Gemeinderat Birmensdorf

---

## Primarschulgemeinde Birmensdorf



Die Primarschulpflege Birmensdorf ist überzeugt, dass die Primarschule Birmensdorf so wie sie im Moment organisiert ist, sehr gut funktioniert. Eine Auflösung und somit eine Umstrukturierung und Neuorganisation der drei Güter bringt im Bezug auf die heutige Situation keine Vorteile.

Oft zitierte Synergien und damit erwartete Kostenvorteile sind nicht zu erwarten. Dies zeigen Untersuchungen in Gemeinden, die diesen Schritt vollzogen haben.

Das Argument der Befürworter, die Schulpflege könne mit einer Einheitsgemeinde entlastet werden und sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren, ist ein Trugschluss. Mit der Einführung weiterer Führungsstrukturen werden die Aufgaben verkompliziert und Entscheidungswege verlängert.

Die Schulpflege hat klar definierte Aufgaben im Bildungsbereich. Diese sind im Volksschulgesetz festgelegt. Eine eigenständige Schulgemeinde kann ihre Arbeit gezielt und effizient umsetzen. Vorlagen können direkt und ohne Umwege dem Stimmvolk unterbreitet werden.

Die Primarschule Birmensdorf ist genügend gross, um selbständig geleitet zu werden. Bei über 130 Angestellten und zirka 600 Schülerinnen und Schülern braucht es eine Führung, die über Kompetenzen und Ressourcen verfügt. Dass diese Führung direkt dem Volk unterstellt ist, hat Vorteile für beide Seiten. Mit dem separaten Budget können Stimmbürger und Stimmbürgerinnen entscheidenden Einfluss auf die Bildung nehmen. Es ist wichtig, dass sich das Volk mit unserem wichtigsten Gut auseinandersetzt.

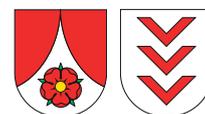
Warum muss man etwas ändern, das gut funktioniert? Die Ansprechpersonen für Eltern sind ohnehin die Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitungen. Finanzielles Sparpotenzial ist nicht vorhanden und wird auch von keiner Seite ausgewiesen. Synergien werden jetzt schon genutzt und können auch ohne Zusammenschluss weiter ausgebaut werden.

Stehen wir zu unserem bewährten System und damit auch für eine starke Schule – stimmen wir nein zu einer Einheitsgemeinde.

Primarschulpflege Birmensdorf

---

## Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch



Die Sekundarschulpflege hat sich mit dem Thema der Einheitsgemeinde ausführlich befasst und kommt zum Schluss, dass die Initiative aus Sicht der Schule aus den nachfolgenden Gründen und Einschätzungen abzulehnen ist:

Mit der Einheitsgemeinde ist die Sekundarschulgemeinde keine eigenständige Körperschaft mehr, verliert ihre Autonomie und wird aufgehoben. Die Schulpflege wird auf eine Kommission degradiert. Ihre Anträge an die Gemeindeversammlung laufen über den Gemeinde-

rat. Künftig wird es nur noch ein Budget und eine Rechnung geben. Der Gemeinderat allein beantragt der Gemeindeversammlung das Budget. Im Gemeinderat treten die Bedürfnisse der Schule in direkte Konkurrenz zu den übrigen Gemeindeaufgaben. Dort hat die Schule nur eine Stimme.

Die Einheitsgemeinde führt in keiner Weise zu einer Entlastung der Schulpflege. Diese führt einen Grossbetrieb (neu Kindergarten, Primar- und Sekundarschule) mit ca. 160 Mitarbeitenden. Zum Kerngeschäft gehört ausserdem die Bereitstellung des Schulraums und dessen Ausgestaltung nach pädagogischen Gesichtspunkten. Dies wäre künftig Aufgabe des Gemeinderates, welcher sich – mit Ausnahme des Schulpräsidiums – nicht mit schulspezifischer Architektur auskennt. Der Schulpräsident oder die Schulpräsidentin wird in der Einheitsgemeinde Mitglied des Gemeinderates, mit dessen Geschäften er bzw. sie sich ebenfalls befassen muss. Diese Doppelbelastung ist für Berufstätige kaum mehr zu bewältigen. Gleichzeitig verliert das Schulpflegeamt für die weiteren Behördenmitglieder an Wert und Attraktivität.

Die Einheitsgemeinde ist ein politisches Anliegen. Es geht nicht um die Qualität der Schule oder das Wohl der Schülerinnen und Schüler. Es geht um eine Reorganisation von Behördenstrukturen, Verwaltungen und Prozessabläufen, sowie letztlich um die Frage, wer in der Schule die Finanzen steuert. Dass Gemeindefusionen kurz- oder längerfristig zu Einsparungen führen sollen, ist durch Untersuchungen widerlegt und wird selbst von Befürwortern der Einheitsgemeinde nicht mehr behauptet. Bei den Schulverwaltungen in Birmensdorf besteht kein Sparpotential. Synergien bei der Finanzverwaltung sind bereits Realität. Nach der Erheblichkeitserklärung der Initiative muss ein Zusammenschlussvertrag mit allen Modalitäten der Umsetzung und eine neue Gemeindeordnung mit den künftigen Strukturen erarbeitet werden, was wesentliche Projektkosten verursacht. Die Einführung der Einheitsgemeinde ist also eine Investition. Eine Investition, die weder die Kosten senkt noch die Qualität erhöht ist – betriebswirtschaftlich gesehen – eine Fehlinvestition.

Für die Bildung einer Einheitsgemeinde müssen die Gebiete der Schulgemeinden mit der politischen Gemeinde deckungsgleich sein. Dies ist bei der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch nicht der Fall. Nach Auflösung der Kreisgemeinde können Schülerinnen und Schüler von Aesch zwar mit einem Anschlussvertrag wie bisher die Sekundarstufe in Birmensdorf besuchen. Die Aescher Stimmberechtigten verlieren jedoch das aktive und passive Stimm- und Wahlrecht, also die Mitsprache in der Sekundarschule. Aesch wird pro Kind ein Schulgeld bezahlen, dessen Höhe auszuhandeln ist. Der Wegfall des

finanzstarken Aesch aus der Sekundarschulgemeinde wird jedoch gemäss einer extern in Auftrag gegebenen Studie den Steuerertrag der Gemeinde Birmensdorf empfindlich schmälern. Einsparungen, die eine daraus resultierende Steuererhöhung verhindern würden, sind innerhalb des Schulbetriebs kaum möglich, da die Gesamtkosten durch kantonale Vorgaben grösstenteils gegeben sind.

Es ist absolut unüblich, eine vereinigte Schulgemeinde aufzulösen. Die Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch hat sich seit über 170 Jahren als Kreisgemeinde bewährt. Ihre Organisationsstruktur entspricht den Vorgaben des Kantons in jeder Hinsicht. Schulleitung, Schulverwaltung, Leitung Hausdienst und Schulpflege arbeiten eng zusammen unter einem Dach. Die schlanken Strukturen und kurzen Entscheidungswege ermöglichen effizientes Arbeiten. Es besteht kein Anlass, diese bürgernahe Institution aufzulösen und einer anderen politischen Behörde zu unterstellen. In der neuen Kantonsverfassung ist die autonome Schulgemeinde nach wie vor vorgesehen. Es liegt in der Hand der Stimmberechtigten, ob sie der Schule weiterhin eine privilegierte Stellung zugestehen wollen. Die politische Aussage, die Bildung sei das höchste Gut der Schweiz, beginnt auf kommunaler Ebene mit der autonomen Schulgemeinde.

### Stellungnahme der Gemeinde Aesch

Die Primarschulpflege und der Gemeinderat Aesch haben an einer gemeinsamen Sitzung beschlossen, dass wir die Auflösung der Sekundarschul-Kreisgemeinde ablehnen. Wir finden es bedenklich, der Aescher Stimmbevölkerung die demokratischen Mitwirkungsrechte an der Sekundarschule zu entziehen. Die Kreisgemeinde ist eine gut funktionierende Organisation, es besteht kein Anlass diese aufzugeben. Für die Zusammenarbeit der Dörfer Aesch und Birmensdorf ist die gemeinsame Sekundarschule eine wichtige Basis, die nicht durch die Auflösung der Kreisgemeinde beeinträchtigt werden darf.

### Fazit

Die Sekundarschulpflege, welche von den Birmensdorfer und Aescher Stimmberechtigten gewählt wurde, um die Interessen der Schule zu wahren, nimmt klar gegen die Auflösung der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch Stellung. Die Einheitsgemeinde bringt für die Schule keinerlei Vorteile sondern nur Nachteile. In diesem Sinne wird die Sekundarschulpflege ihren Stimmberechtigten beantragen, die Initiative als nicht erheblich zu erklären und abzulehnen.

Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch

---

## Politische Gemeinde Birmensdorf



«Von der Wiege bis zur Bahre» haben Bürgerinnen und Bürger mit dem Staat zu tun, wobei es sich beim «Staat» in den meisten Fällen um die Gemeinde handelt. Die Aufgaben der Gemeinde reichen von den familienergänzenden Angeboten und die Bildung, über die Ver- und Entsorgung bis zur sozialen Sicherheit und der Pflege im Alter. In zahlreichen Bereichen arbeitet die Gemeinde eng mit anderen Körperschaften (Raumplanung, KESB, Wasserversorgung, Alterszentrum am Bach u.v.a.m.) zusammen. Besonders grosse Abhängigkeiten bestehen zwischen der politischen Gemeinde und den Schulgemeinden. Und dabei geht es meistens ums Geld. Denn die Infrastruktur der Schule braucht Platz und kostet viel. Dass die bauliche und finanzielle Planung eine Zusammenarbeit erfordern, liegt daher auf der Hand.

Mit der Einheitsgemeinde wird das rechtliche und tatsächliche Fundament dafür gelegt, dass die Gemeinde und die Schule Birmensdorf

die Herausforderungen gemeinsam anpacken. Doch erst durch die Ausarbeitung der Gemeindeordnung wird diese Zusammenarbeit konkret, detailliert und verbindlich. Der Gemeinderat befürwortet deshalb die Initiativen von Paul Flückiger, weil der Vorstoss Gemeinderat und Schulpflegen verpflichtet, gemeinsam eine Abstimmungsvorlage auszuarbeiten.

Der Cartoonist Max Spring bringt es auf den Punkt: Das Leben beginnt mit der Geburt und endet mit dem Tod. Unser Lebensweg wird bestimmt durch zahllose Regeln, und nicht selten brauchen wir Unterstützung. Ob die Schule oder die Gemeinde für Hilfe oder Förderung zuständig ist, sollte Bürgerinnen und Bürger nicht kümmern müssen. Wichtig ist allein, dass alle Stellen konstruktiv im Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner und der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zusammenarbeiten.



Für den Gemeinderat sprechen folgende Überlegungen für die Einheitsgemeinde:

- Für die Erfüllung des pädagogischen Auftrags ist allein die Schulpflege zuständig. Für Schülerinnen und Schüler, Erziehungsrechtigte und Lehrpersonen ändert sich nichts.
- Als eigenständige Kommission kann die Schulpflege weiterhin der Gemeindeversammlung direkt Antrag stellen. Die Schulpflege soll auch in der Einheitsgemeinde selbstständig agieren können.
- Eine Doppelfunktion von Schulpflegepräsidentin oder -präsident und Mitglied des Gemeinderates kann zu einer Mehrbelastung führen. Im Zuge der Ausarbeitung der Gemeindeordnung für die Einheitsgemeinde ist es deshalb wichtig, die politische Ebene von betrieblichen Aufgaben zu entlasten. Eine Erhöhung der Anzahl Gemeinderatsmitglieder ist nicht notwendig.
- Mit der Einheitsgemeinde lassen sich kaum Kosten sparen. Doch schlanke Strukturen und klare Abläufe tragen dazu bei, die vielfältigen Aufgaben zeit-, sach- und kundengerecht zu bewältigen. Der heutigen «losen» Zusammenarbeit sind auch rechtliche Grenzen gesetzt.

- Die Befürchtung, dass die Sekundarschule teurer wird, ist ernst zu nehmen. Doch erst bei der Ausarbeitung der Gemeindeordnung wird sich zeigen, welche Vorstellungen die Schulpflege Aesch bezüglich der Ausgestaltung des Anschlussvertrages hat.
- Der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget enthalten alle Aufgaben der Gemeinde. Die konsolidierte Sicht ist für die bauliche und finanzielle Planung von Hochbauten besonders wichtig. Denn für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler ist letztlich nur der Gesamtsteuerfuss von Bedeutung.

Die Erarbeitung einer Gemeindeordnung für eine Einheitsgemeinde kostet Geld. Auch die Umsetzung wird finanzielle Mittel benötigen. Der Gemeinderat ist aber überzeugt, dass sich auf alle Fragen Antworten finden lassen und die Kosten (an die der Kanton einen Beitrag leistet) einer konstruktiven Zusammenarbeit im Rahmen bleiben. Und ganz wichtig: Was in zahlreichen anderen Gemeinden und Städten gelungen und heute selbstverständlich ist, sollte auch in Birmensdorf möglich sein!

Gemeinderat Birmensdorf

## Jugendbücherapéro: «Die neuen Bücher sind so cool!»

«Heute Abend gehört die Bibliothek euch ganz allein», begrüßte Bibliotheksleiterin Katja Brogle über 40 Primarschülerinnen und -schüler zum Jugendbücherapéro 2019. Das Bibliotheksteam stellte den gebannt zuhörenden Kindern verschiedene Bücher vor, die es im Vorfeld neu gekauft und mit viel Freude vorbereitet hatte. Nebst den 12 speziell vorgestellten Büchern, durften die anwesenden Kinder viele weitere neue Bücher bestaunen und als erste noch während dem Anlass ausleihen und mit nach Hause nehmen. Für jeden Geschmack war etwas dabei, wie man aus den strahlenden Gesichtern lesen konnte.

Der Jugendbücherapéro findet einmal jährlich statt und wird zusammen mit dem Elternforum organisiert. Das Bibliotheksteam stellt die Bücher vor, das Elternforum steuert den Apéro und zwei Büchergutscheine bei. Die Kinder können die Gutscheine gewinnen, in dem sie am Wettbewerb teilnehmen und Fragen zu den vorgestellten Büchern und eine Schätzfrage richtig beantworten. Das Bibi-Team dankt dem Elternforum für die gute Zusammenarbeit und allen Kindern und Eltern für den tollen und gemütlichen Abend in der Bibliothek und freut sich bereits auf die nächste Ausgabe 2020!  
*Gemeinde- und Schulbibliothek*



## Projektwoche «Prima-Klima» an der Primarschule Birmensdorf

Vom 20. bis 24. Mai 2019 fand vom Kindergarten bis in die 6. Klasse die Projektwoche unter dem Motto «Prima-Klima» statt. Während dieser Woche ging es nicht nur um Umweltbewusstsein und nachhaltige Handlungs- und Denkweisen, sondern auch um das gute Schulklima.

In verschiedenen Workshops, Exkursionen und Anlässen kamen die Kinder mit einer Vielzahl von Themen im Bereich Nachhaltigkeit in Kontakt – Bienen und Biodiversität, Wald, Kleider, Wasser, Abfall und Recycling oder Ernährung.

Für die Förderung des guten Schulklimas wurden die Workshops nicht in den Regelklassen durchgeführt, sondern in jahrgangsgemischten Gruppen und bei unterschiedlichen Lehrpersonen. Im Kindergarten wurden die Klassen nicht gemischt, jedoch wurden die Kinder jeden Tag zu einem anderen Thema von einer anderen Lehrperson unterrichtet.

Mit dem Projektwochenlied «Hebed Sorg» und dem Schulhauslied starteten alle Schülerinnen und Schüler jeden Morgen gemeinsam in den Tag. Es wurde viel Beeindruckendes über unsere Umwelt geforscht, entdeckt und gelernt. Die Kinder haben sich über den etwas anderen Schulalltag gefreut: «Es isch cool gsi, will mer het au Chind us anderne Klasse kännärlert.»

Mit neuen Anregungen, wie man unserem Planeten mehr Sorge tragen kann, gingen die Kinder am Freitag ins Wochenende. Hier nur zwei von vielen «Take-home-messages» der Kinder:

**«Mich hät beeindruckt, dass vill Lüüt sich gar nöd bewusst sind, wie vil Plastik sie verwänded.»**

**«Den Wald soll man nicht kaputt machen, weil dann hat man keinen Sauerstoff mehr!»**

*AG Projektwoche*



# Kläranlage Birmensdorf

## Einladung zum Tag der offenen Tür

Besuchen Sie die erweiterte und umgebaute Kläranlage in Birmensdorf (Reppischtal, Talstrasse).

Erfahren Sie bei einer Führung mehr über die Abwasserreinigung.

**Samstag, 22. Juni 2019**  
**09:00 - 15:00 Uhr**

Eine beschränkte Anzahl Parkplätze steht zur Verfügung. Fussmarsch ca. 5 Minuten. Benutzen Sie wenn möglich den öV.



theater  
kantons  
zurich

**Kleider machen Leute**

Freilichttheater nach Gottfried Keller.  
Dramatisiert von Dagrun Hintze.

Hauptsponsorin  
Zürcher Kantonalbank

Redaktionsrat  
Zürchersee-Zeitung, Zürcher Oberländer, Ländbote

**Gemeindezentrum Brüelmatt**

**Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf**

**Freitag, 28. Juni 2019, 20.30 Uhr**

Vorverkauf: ab 1. Juni 2019 Drogerie Treib (Barzahlung)

Reservation: Di - Fr von 9 - 11 Uhr unter 044 737 37 30  
oder jederzeit online unter [kkbido@bluewin.ch](mailto:kkbido@bluewin.ch)

[www.gzb.birmensdorf.ch](http://www.gzb.birmensdorf.ch), [www.kuko-aesch.ch](http://www.kuko-aesch.ch)



## Erfolgreiches Regionalturnfest AZO in Obfelden

An den vergangenen zwei Wochenenden standen zahlreiche Birmensdorfer Turnerinnen und Turner am Regionalturnfest der Region Albis-Zürichsee-Oberland (AZO) des Zürcher Turnverbandes in Obfelden im Einsatz.

Am ersten Samstag sorgte das Aerobic-Kleinteam um Melanie Arnold, Carmen Brand, Natali Christen, Géraldine Lüscher und Pascale Stucki für einen fulminanten Start und siegte in ihrer Kategorie. Mit dem 2. Platz von Isabel Hirzel im K7 und 4 weiteren Auszeichnungen durften wir weitere gute Resultate feiern. Die Jüngsten der Geräteriege Birmensdorf bestritten ihren Wettkampf in den Kategorien K1-K4 am Sonntag. 11 der jungen Turnerinnen und Turner beendeten ihren Wettkampf im ersten Drittel und durften mit einer Auszeichnung nach Hause reisen.

Am Samstag 1. Juni startete die Aktivriege des DTV/TV Birmensdorf mit 60 Turnerinnen und Turnern im Alter von 14 bis 46 Jahren im 3-teiligen Vereinswettkampf. In 10 verschiedenen Disziplinen gaben sie ihr Bestes und wurden entsprechend belohnt. Den Wettkampf beendeten wir erfolgreich auf dem 2. Platz in der ersten Stärkeklasse mit einer Endpunktzahl von 27.33. Als bester

Verein der Region AZO in der höchsten Stärkeklasse wurden wir am Sonntag als Turnfestsieger ausgezeichnet.

Mit dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau steht in knapp zwei Wochen das nächste turnerische Highlight bevor. Die Startzeiten des DTV/TV Birmensdorf können auf der Homepage [www.tvbirmensdorf.ch](http://www.tvbirmensdorf.ch) abgerufen werden.

*Text: Barbara Postolka / Foto: [www.fotostreiff.ch](http://www.fotostreiff.ch)*



**Führung Hauptbahnhof Zürich****Dienstag, 25. Juni 2019****Noch einige wenige Plätze frei!**

Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage und im Schaukasten (Rückseite Beck Bode). Melden Sie sich an unter E-Mail [reisen@frauenvereinbirmensdorf.ch](mailto:reisen@frauenvereinbirmensdorf.ch) oder bei Andrea Streif, 044 737 00 19.



Wir freuen uns auf Sie!

**Sekundarschule**

BIRMENS DORF - AESCH

**Bauprojekt Anbau Brüel matt Ost (Brüel matt 3)****Einladung zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung**

Im Vorfeld der Urnenabstimmung vom 1. September 2019 lädt die Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch die Stimmberechtigten wie auch weitere Interessierte zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung wie folgt ein:

Datum **Donnerstag, 13. Juni 2019**  
 Beginn **19.30 Uhr**  
 Örtlichkeit **Gemeindezentrum Brüel matt**

Die Schulpflegemitglieder Isabelle Carson und Denise Brunner werden zusammen mit dem Bauherrenberater der Sekundarschule und dem Architektenteam das Bauprojekt im Detail vorstellen und Fragen aus der Bevölkerung beantworten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

SEKUNDARSCHULPFLEGE BIRMENS DORF - AESCH

**Gartenunterhalt**

Fr. 50.00 pro Stunde (inkl. Geräte-, Maschineneinsätze je eine Stunde gratis).

Bitte frühzeitig reservieren unter Natel 079 315 63 46.

**Agenda**

<b>Kartonsammlung</b>	<b>Fr, 7. Juni</b>
<b>Pfingsten</b>	<b>So, 9. Juni</b>
<b>Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl</b> Reformierte Kirche	<b>So, 9. Juni</b> 9.30 Uhr
<b>Geschichtenzeit</b> Gemeinde- und Schulbibliothek	<b>Mi, 12. Juni</b> 14.30 bis 15.00 Uhr
<b>Elternforum: Kinder-Coiffeur</b> im FZ (Familienzentrum)	<b>Do, 13. Juni</b> 13.30 bis 17.00 Uhr
<b>Infoveranstaltung «Bauprojekt Anbau Brüel matt Ost (Brüel matt 3)»</b> Gemeindezentrum Brüel matt	<b>Do, 13. Juni</b> 19.30 Uhr
<b>Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene m. Kindern</b> Gemeindezentrum Brüel matt	<b>Fr, 14. Juni</b> 12.00 Uhr
<b>Gottesdienst</b> Reformierte Kirche	<b>So, 16. Juni</b> 9.30 Uhr
<b>Kolibri</b> Kindergarten bei der Kirche	<b>So, 16. Juni</b> 9.30 Uhr
<b>Frühschoppen-Konzert mit Musikverein Harmonie</b> Hinter Coop-Tankstelle/Denner (Quartierverein Risi-Sternen)	<b>So, 16. Juni</b> ab 10.30 Uhr
<b>Kirchgemeindeversammlung</b> Kirchenstube	<b>So, 16. Juni</b> 11.00 Uhr
<b>Biogene Abfälle (Grüngut)</b>	<b>Mo, 17. Juni</b>
<b>Elternforum: Chrabelgruppe</b> Freizeitraum katholische Kirche	<b>Mo, 17. Juni</b> 9.15 bis 11.15 Uhr
<b>Sprechstunde des Gemeindepräsidenten</b> Gemeindehaus, Stallikonerstrasse 9	<b>Mo, 17. Juni</b> 16.00 bis 17.30 Uhr
<b>Frauenverein: Spiel-, Jass- und Vorlese-nachmittag</b> im Alterszentrum am Bach	<b>Di, 18. Juni</b> 14.15 bis 16.00 Uhr
<b>Gemeindeversammlungen</b> Gemeindezentrum Brüel matt	<b>Di, 18. Juni</b> 19.30 Uhr
<b>Besuch auf dem Bauernhof Geeren</b> Senioren-Wanderguppe	<b>Mi, 19. Juni</b> 7.55 bis 16.55 Uhr
<b>48. Int. Forstliches Fussballturnier</b> Sürenloh, Langackerstrasse, Uitikon	<b>Fr, 21. Juni</b> 13.00 bis 17.00 Uhr,
<b>Saisonabschlussfest FC Birmensdorf</b> Sportplatz Geren	<b>Sa, 22. Juni</b> 9.00 bis 15.00
<b>Tag der offenen Tür</b> Kläranlage Birmensdorf	<b>Sa, 22. Juni</b> 9.00 bis 15.00
<b>48. Int. Forstliches Fussballturnier</b> Sürenloh, Langackerstrasse, Uitikon	<b>Sa, 22. Juni</b> 10.00 bis 14.00 Uhr,
<b>Gottesdienst</b> Reformierte Kirche	<b>So, 23. Juni</b> 9.30 Uhr
<b>Biogene Abfälle (Grüngut)</b>	<b>Mo, 24. Juni</b>

**Führung Hauptbahnhof Zürich**

Unser nächster Anlass führt uns zum Hauptbahnhof Zürich. Er ist Dreh- und Angelpunkt für viele Reisende. Doch neben Zuganschlüssen und -abfahrten hat der Bahnhof noch viel mehr zu bieten. Begeben Sie sich auf eine Entdeckungstour der besonderen Weise. Erfahren Sie auf der 2-stündigen Tour Spannendes über die Geschichte des Bahnhofs sowie dessen heutige Bedeutung. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Inserat.

Frauenverein Birmensdorf